



„ÖPNV-Konzept Rheinland-Pfalz Nord“

11. Deutscher Nahverkehrstag in Koblenz

2. Juni 2016

Dipl.-Ing. Michael Puschel

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Referatsleiter 375.2. SPNV/ÖPNV



ÖPNV-Konzept RLP Nord

Agenda

- Ausgangslage
- Projektziele
- Aktueller Stand
- Ergebnisse & Ausblick

ÖPNV-Konzept Nord Ausgangslage



Die Koalitionsvereinbarung von 2011 zum
ÖPNV:

„... ÖPNV sowohl im Ballungsraum als auch in der Fläche erhalten und ergänzend durch alternative Bedienangebote eine bequeme, umweltverträgliche und kostengünstige Fortbewegung sichern.“

„...Der Erhalt und die Erweiterung des Angebotes ...stehen daher im Zentrum unserer Politik.“



ÖPNV-Konzept Nord Ausgangslage

- Rückgänge im Schülerverkehr (demographischer Wandel)
 - Hohe Tarifsteigerungen (> 5 %) führen zu Verlusten bei wahlfreien Kunden
 - Weitere Reduzierung von Angeboten, die sich über nutzerfinanzierte Entgelte tragen
 - Wechsel von Linien aus der Eigenwirtschaftlichkeit in die Gemeinwirtschaftlichkeit
- ➔ Bereits das bisherige – aus Sicht der AT nicht attraktive - Angebot ist gefährdet

ÖPNV-Konzept Nord Ausgangslage



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Konzeptioneller Anpassungsbedarf

- Schrittweise Einführung von RPT 2015 auf der Schiene ab Dez. 14
 - Überarbeitung RegioLinien-Konzept zur Anpassung an RPT 2015
- ➔ Chance der Entwicklung eines integralen Netzes aus einem Guss

ÖPNV-Konzept Nord Projektaufbau



gemeinsames Projekt von:

- Land (MWVLW), SPNV-Nord, VRT und VRM
- Mitwirkung der lokalen AT
- Im Wettbewerbsverfahren ausgewählter AN: Planungsbüro IGDB (Hessen)
- Projektumfang: 500 Buslinien
- Projektlaufzeit: bis ca. Sommer 2016

ÖPNV-Konzept Nord

Projektziele



- ✓ neues hierarchisches Busnetz aus regionalen und lokalen Linien mit Anschlüssen zum SPNV,
- ✓ dauerhafte Wirtschaftlichkeit aller Verkehre durch ein Mix aus Angebotsorientierung auf den Hauptlinien und alternativen Bedienungsformen,
- ✓ Sicherstellung einer dauerhaften Finanzierung
- ✓ Stärkung des Stadt-Umland-Verkehrs, auch durch neue Direktverbindungen zu markanten Zielen (z.B. Hochschulen),
- ✓ touristische Ziele stärker einbinden.

ÖPNV-Konzept Nord Katalysator



➤ Aussage des Landes:

„Ausweitung der regionalen Hauptlinien auf Grundzentren“ & „Land ist bereit die Mittel hierfür in der Mittelfristplanung deutlich zu erhöhen“

Hat zur Folge:

Ausnutzung von Synergieeffekten bei Neukonzeption in Verbindung mit zusätzlichen Mitteln

➔ Spielraum für Verbesserungen

➔ Löst Anpassungsbedarf auch in lokalen Netzen aus

➔ Bringt erst Bewegung in das Angebot und den Druck den Status-Quo neu zu konzipieren

ÖPNV-Konzept Nord

Konzeptionelle Vorgaben



- Zu Beginn des Projektes Vereinbarung „Planerischer Leitplanken“
 - Bestand bestimmt nicht das neue Angebot
 - Verkehrsunternehmen-neutrale/unabhängige Planung
 - Integration Schülerverkehr
 - Abstimmung Stadt und Stadt-Umland-Verkehr
 - Überprüfung Parallelverkehre

- ➔ Planerische Leitplanken sind keine konkreten Maßnahmen, sondern Arbeitsschritte, die zwingend zu prüfen sind
- ➔ abschließende Entscheidung wird immer vor Ort getroffen !

ÖPNV-Konzept Nord

Aktueller Sachstand



Arbeitsschritt	Stand
Bestandsaufnahme	abgeschlossen
Analyse externer Parameter	abgeschlossen
Fahrzeugkonfiguration	abgeschlossen
Planung Hauptnetz	abgeschlossen
Planung lokale Netze	abgeschlossen
Kosten- und Erlösprognose	stabile Ergebnisse liegen vor
Linienbündelung	Läuft – erste Beteiligungsverfahren
Finanzierung des Angebotes	Läuft
<i>Fixierung in Nahverkehrsplänen</i>	<i>Tw. bereits erfolgt - läuft</i>

ÖPNV-Konzept Nord

Ergebnisse



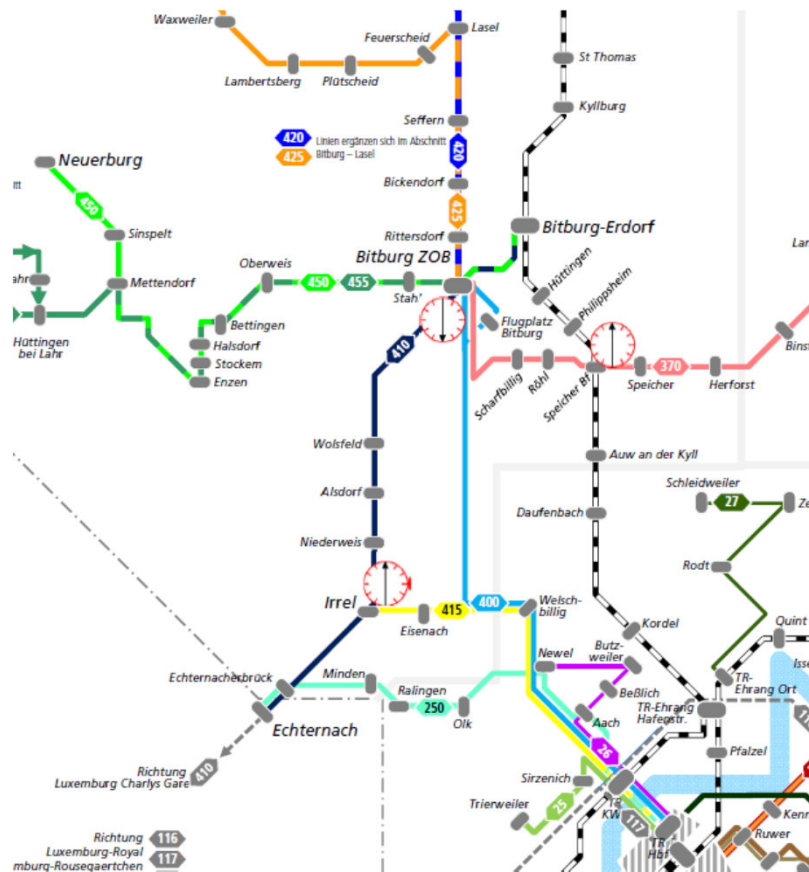
- ✓ Verbesserte & intensive Zusammenarbeit aller AT
- ✓ Abgestimmtes hierarchisches Bus- und Bahnnetz in der gesamten Region
- ✓ Deutliche Ausweitung der Umsteigeknoten
- ✓ Deutliche Ausweitung der angebotsorientierten Hauptlinien
- ✓ Deutliche Ausweitung bedarfsorientierter Verkehre – insbesondere im Norden des VRT
- ✓ Ausweitung Linienangebote im lokalen Verkehr
- ✓ Verbesserte Qualität

ÖPNV-Konzept Nord Ergebnisse



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



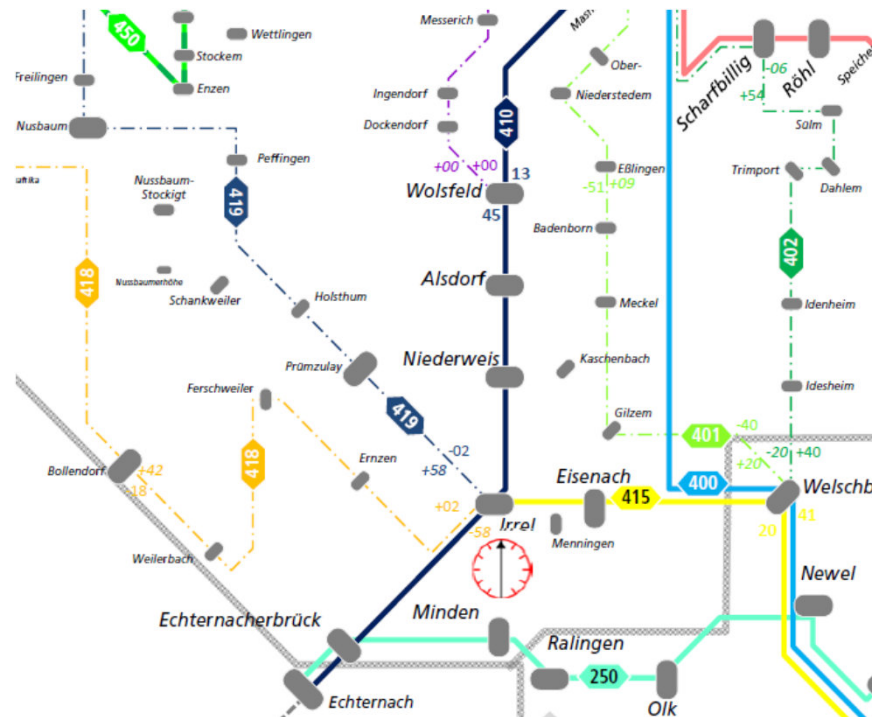
- ITF-Knoten
- Verknüpfung SPNV
- Angebotsorientiert
- Grenzüberschreitend

ÖPNV-Konzept Nord Ergebnisse



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU



- Da wo wirtschaftlich und/oder verkehrlich sinnvoll durchgehende Produktion lokal/regional
- Langlaufende Verbindungen zum Oberzentrum
- Lokale Verkehre werden in den Knoten mit den Hauptlinien verknüpft

ÖPNV-Konzept Nord

Umsetzung Beispiel Region Trier



Arbeitsschritt	Stand
Beschluss Ministerrat	Erfolgt
Beschluss SPNV-Nord - Hauptlinien	Erfolgt
Grundsatzbeschluss ZVRT	Erfolgt
Linienbündelung	Läuft
Kosten- und Erlösprognose	stabile Ergebnisse liegen vor
Fixierung in Nahverkehrsplänen	Beginnt
Schaffung notwendige Strukturen	Beginnt
Feinplanung Bündel Region Trier	Ab Mitte 2016 bündelweise
Vorabbekanntmachung 1. Bündel	12/2016
Erster Bündelstart	12/2018

ÖPNV-Konzept RLP Nord Koalitionsvertrag neu (1)



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

„Damit der Busverkehr zukunftsfähig gestaltet wird und um rechtzeitig auf demographische Veränderungen – gerade im ländlichen Raum – zu reagieren, ist gemeinsam mit den kommunalen Partnern, den Verkehrsverbänden und dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord das ÖPNV-Konzept Nord entwickelt worden. Die Ergebnisse des Projektes gilt es umzusetzen.“

ÖPNV-Konzept RLP Nord Koalitionsvertrag neu (2)



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

„Dadurch entsteht ein neues, verbessertes Busnetz aus regionalen und lokalen Linien, das mit dem Rheinland-Pfalz-Takt verknüpft ist. Mit der Einbindung der Grundzentren in einen angebotsorientierten Busverkehr entsteht zusammen mit dem SPNV ein landesweites Netz („Landesnetz“), welches das Rückgrat des ÖPNV/SPNV darstellt. Dieses umfasst neben den Grundsatzlinien auch flexible Angebote wie etwa Rufbusse oder Anruf-Sammeltaxis.“



ÖPNV-Konzept RLP Nord

ÖPNV-Konzept Nord bietet mögliche Lösungen für

- Attraktivierung des Angebotes
- Sicherstellung der Finanzierung / Transparenz
- Grundsätzliche Vorgehensweise alternative Bedienungsformen
- Steigerung der Qualität
- Barrierefreiheit
- Modernisierung Busflotte
- Zukünftige Organisation AT

ÖPNV-Konzept RLP Nord Ausblick



- Schrittweise Ausweitung auf weitere Gebiete des Landes
- Vergabe des Auftrages für das Gebiet des Rhein-Nahe-Nahverkehrsverbundes (RNN) bereits erfolgt
- Auftaktsitzung war am 19.5.2016
- Projekt ÖPNV-Konzept RNN soll bis Mitte 2018 durchgeführt sein



ÖPNV-Konzept RLP Nord

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !